

Der Surrealismus erfreut sich auch heute noch einer großen Beliebtheit. Nach wie vor ist er Thema großer Ausstellungen und wichtiger Publikationen. Dabei wurden insbesondere in jüngster Zeit neue Aspekte aufgedeckt. So verlagerte erst 2011 die Kunsthalle Schirn in Frankfurt den Blick weg von surrealistischen Gemälden hin zur surrealen Dingwelt und 2013 widmete der Martin Gropius Bau in Berlin der deutschen surrealistischen Ausnahmekünstlerin Meret Oppenheim eine interdisziplinäre Retrospektive. Die literaturwissenschaftliche wie kunsthistorische Tagung „Der Surrealismus in Deutschland (?)“, die vom 03.03.-05.03.2014 im Konferenzraum des Kunstmuseums Pablo Picasso unter der Leitung der Nachwuchswissenschaftlerinnen Isabel Fischer (Philipps-Universität Marburg) und Karina Schuller (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) stattfindet, schließt an diese Entwicklungen an, indem sie einen neuen Blick auf den Surrealismus ermöglicht: Anstelle der bekannten französischen Bewegung sollen hier seine Spuren in deutscher Literatur und Kunst verfolgt werden. Die neunzehn Tagungsbeiträge beschäftigen sich daher mit deutschsprachigen Autoren wie Carl Einstein, Paul Celan oder Peter Weiss, surrealistischen Zeitschriften und Projekten im Nachkriegsdeutschland wie etwa die „META“ (1949-53, hrsg. von K.O. Götz), die „Speichen“ oder das Künstlerkabarett „Die Badewanne“ und mit Künstlern wie Max Ernst oder Hans Bellmer.

Die Tagung ist außer an Rosenmontag, 03.03.2014, öffentlich und frei zugänglich. Es können auch nur einzelne Vorträge besucht werden.

„Der Surrealismus in Deutschland (?)“

Veranstalterinnen:

Isabel Fischer
(Philipps-Universität Marburg)

Karina Schuller
(Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

„Der Surrealismus in Deutschland (?)“

Interdisziplinäre Tagung

03.-05. März 2014

In Kooperation mit dem Kunstmuseum Pablo Picasso Münster

Montag, 03.03.2014

- 09:30 Begrüßung und Einführung
(Isabel Fischer, Karina Schuller)
Sektionsleitung: Isabel Fischer
- 10:00 **Gregor Schwering** (Bochum):
Von der Leiblichkeit des Bildes und der
Schrift. Hans Bellmers Theorie des Surrealen
- 10:30 **Christian Sauer** (Salzburg):
Navelle contra Breton *oder*: Die theoretische
und praktische Legitimation surrealistischer
Kunst
- 11:00 **Hendrick Heimböckel** (Münster):
Poetische Äquivalenzen in Hans Henny
Jahns *Die Nacht aus Blei*, André Bretons
Manifesten und Louis Aragons *Le paysan de
Paris*
- 12:15 **Mittagspause**
Sektionsleitung: Moritz Baßler
- 13:45 **Alexander Gaude** (Münster):
Rendezvous der Vögel. Max Ernsts und Pablo
Picassos surrealistische Mischwesen im
Dialog
- 14:15 **Karina Schuller** (Münster):
Surrealistische Poetologien in deutschspra-
chiger Literatur *oder*: Zur mediumistischen
Poetik einer Sprache des Anderen
- 15:15 **Kaffeepause**
Sektionsleitung: Moritz Baßler
- 15:45 **Matthias Berning** (Aachen):
„Automatisches Schreiben“ als Modell zwi-
schen „Halluzination“, dem Unbewussten
und dem Kollektiv bei Carl Einstein
- 16:15 **Klaus H. Kiefer** (München):
Carl Einsteins „Surrealismus“ – „Wort von
verkrachtem Idealismus übersonnt“

Dienstag, 04.03.2014

- Sektionsleitung: Karina Schuller*
- 10:00 **Nelia Dorscheid** (Kiel):
Das Kriegserlebnis als „Auge“ der surrealis-
tischen Bewegung
- 10:30 **Clément Fradin** (Paris):
„Heimatloser Surrealist“? Paul Celan, der
„Sur- und Sub- und Suburrealist“ und seine
Stellung zum Surrealismus(-Begriff)
- 11:00 **Maria Männig** (Karlsruhe):
Anti-Kunst. Der Surrealismus als Feindbild
und Therapeutikum bei Sedlmayr und
Schlichter
- 12:15 **Mittagspause**
Sektionsleitung: Karina Schuller
- 13:45 **Judith Elisabeth Weiss** (Berlin):
Surrealismus und deutsche Nachkriegs-
moderne. Ausstellungspraxis zwischen
Subversion und Ordnung
- 14:15 **Isabel Fischer** (Marburg):
(An)Verwandlungen. Surrealistische Spurensuche
im Künstlerkabarett *Die Badewanne*
(1949-1950) und der Zeitschrift *META* (1949-1953)
- 15:15 **Kaffeepause**
Sektionsleitung: Isabel Fischer
- 15:45 **Klaus Birnstiel** (Basel):
Pergamon als Paradigma: zum Entwurf
einer surrealistischen Mythopoetik in Peter
Weiss' *Ästhetik des Widerstands*
- 16:15 **Ramona Trufin** (Konstanz):
Ingeborg Bachmann und der Surrealismus

Mittwoch, 05.03.2014

- Sektionsleitung: Isabel Fischer, Karina Schuller*
- 10:00 **Claudia Albert** (Berlin):
Shoah und Surrealismus
- 10:30 **Johann Thun** (Lyon/Leipzig):
Der Kreis um die Literaturzeitschrift
Speichen als Vermittler des Surrealismus in
Deutschland
- 11:00 **Herbert Kopp-Oberstebrink** (Berlin):
Surrealismus reloaded. Die Präsenz des
Surrealismus in intellektuellen Debatten
der frühen und mittleren Bundesrepublik
- 12:15 **Mittagspause**
Sektionsleitung: Markus Müller
- 13:45 **Yara Staets** (Aachen):
„Protest gegen Entmischung“ – Der Surreal-
ismus der Schriftstellerin Ginka Steinwachs
- 14:15 **Gudrun Latten** (Heidelberg):
Bildkünstlerischer Surrealismus =
gegenständliche Malerei?
- 15:15 **Kaffeepause**
- 15:45 Abschlussdiskussion und gemeinsamer
Museumsbesuch der ReferentInnen